



Kita | 28.05.2018 | Nr. 178/18

Katja Rathje-Hoffmann: Qualität vor Beitragsfreiheit

Katja Rathje-Hoffmann, kitapolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, nahm heute (28.05.2018) Stellung zur aktuellen Bertelsmann-Studie:

„Mindestens neun Prozent des Nettohaushaltseinkommens investieren Eltern in die Kita-Betreuung ihrer Kinder. Das sind Zahlen, die wir als Jamaika-Koalition vorgefunden haben. Dass es sich hierbei um unzumutbare Summen handelt und diese schnellstmöglich geändert werden müssen, haben wir erkannt. Der Prozess der Kita-Reform ist bereits angelaufen: 60 Millionen Euro sind eingeplant für die Entlastung der Eltern, 50 Millionen für die der Kommunen.

Weitere 70 Millionen Euro werden wir in die Qualitätssicherung und -verbesserung der Kitas investieren. Der Grundsatz „Qualität vor Beitragsfreiheit“ ist seit jeher unser Leitmotiv.

Wir sind auf dem richtigen Weg, um allen Beteiligten einen bestmöglichen Wandel zu bieten. Hier geht es um das Wohl und die Entwicklung unserer Kinder – eine generelle Beitragsfreiheit scheint zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sinnvoll und gesellschaftlich gewollt.“